

Öffentlicher Anzeiger

zu dem Amtsblatt für den Stadtkreis Frankfurt a. M.

Nr. 47a

Ausgegeben: Donnerstag den 26. November

1914.

Stechbriefe, Ausschreiben und Strafvollstreckungsversuchen.

1951. Zu den Akten 41 B. VII 1406 wird um Angabe des Aufenthalts nachstehender Personen ersucht:

1. Anna W i n k l e r, Dienstmagd, geboren am 16. Febr. 1893 in Moishagen b. Halle, zuletzt in Frankfurt a. M., Alter Markt 12,

2. dem Kinde Erich Kurt W i n k l e r, geboren am 13. April 1914 in Heidelberg.

Frankfurt a. M., den 19. November 1914.

Königliches Amtsgericht, Abt. 41.

1952. 44 C. XI. 89. Es wird um Mitteilung über den derzeitigen Aufenthalt folgender Personen ersucht:

1. Christine C l a u ß (richtig L e i n), Stellnerin, geboren am 31. Januar 1875 zu Domburg v. d. S.,

2. deren Tochter Johanna Auguste, geboren am 2. April 1899 zu Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., den 16. November 1914.

Königliches Amtsgericht, Abt. 44.

1953. 44 B. XI. 60. Es wird um Mitteilung über den gegenwärtigen Aufenthaltsort der Sängerin Anna Kamilla B i m m e r m a n n, geboren am 2. Juni 1870 zu Dresden, zuletzt hier wohnhaft, ersucht.

Frankfurt a. M., den 16. November 1914.

Königliches Amtsgericht, Abt. 44.

Erledigungen von Stechbriefen, Ausschreiben und Strafvollstreckungsversuchen.

1954. (Erledigter Stechbrief.) Stuhl Müller, Heinrich. Nr. 3465. Jahrgang 1909. D. 487/09

Höchst a. M., den 20. November 1914.

Königliches Amtsgericht, Abt. Ib.

Militär sachen.

1955. (Öffentliche Ladung.) Der Militärpflichtige Georg Otto Leudel, geboren am 25. November 1891 in Ringenbach, letzter Wohnort hier, zur Zeit im Auslande mit unbekanntem Aufenthalt, wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Einritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben. Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 St.-G.-B.

Derselbe wird auf

den 4. Januar 1915, vorm. 9 Uhr,

vor die Strafkammer des Königlichen Landgerichts in Frankfurt a. M., Zimmer Nr. 83, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von der

mit der Kontrolle der Wehrpflichtigen beauftragten Behörde über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden. 7 B. 495/14

Frankfurt a. M., den 9. November 1914.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

1956. (Öffentliche Zustellung.) Die Firma J. A. Carl zu Frankfurt a. M., Goethestraße 7, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. L. Wertheimer und Otto Müller in Frankfurt a. M., klagt gegen den Professor Geidt, früher in Neu-Neuburg, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, daß ihr der Beklagte auf Grund käuflicher Warenlieferung vom Januar bis Juli 1914 64.65 Mark schulde, mit dem Antrag, den Beklagten kostenpflichtig und vorläufig vollstreckbar zur Zahlung von 64.65 Mark nebst 4 Prozent Zinsen seit 15. Juli 1914 zu verurteilen.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Königliche Amtsgericht in Frankfurt am Main auf

den 2. Februar 1915, vormittags 9½ Uhr

Seilgkrenzstraße 34, part., Zimmer 22, geladen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. 9 C. 1515/14

Frankfurt a. M., den 14. November 1914.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1957. (Öffentliche Zustellung.) Der Mehrgewermeister Karl Binder in Frankfurt a. M., Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Steinberg in Frankfurt am Main, klagt gegen den Dr. August Joelsing, früher in Frankfurt a. M., Weberstraße 42, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund der Behauptung, daß er dem Beklagten Dr. August Joelsing Fleischwaren im Gesamtwert von Mk. 770.16 geliefert habe, mit dem Antrag, Königl. Landgericht wolle den Beklagten kostenpflichtig verurteilen, an den Kläger Mk. 770.16 nebst 4 Prozent Zinsen seit 1. März 1914 zu zahlen. Königl. Landgericht wolle das Urteil ohne, eventuell gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die vierte Zivilkammer des Königl. Landgerichts in Frankfurt a. M. auf den

11. März 1914, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen. 12 D. 188/14

Frankfurt a. M., den 19. November 1914.

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Landgerichts.

Konkurse.

1958. (Konkursverfahren.) In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Spenglermeisters Gustav Muff in Frankfurt a. M., Geschäftslokal Bornwiesenweg 67, Privatwohnung Kreuzerstraße 7, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den

11. Dezember 1914, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Frankfurt a. M., Seilerstraße 19a, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Frankfurt a. M., den 21. November 1914. 17 N. 68/14 e

Der Gerichtsschreiber des kgl. Amtsgerichts, Abt. 17.

1959. (Konkursverfahren.) Das Konkursverfahren über das Vermögen der von den Kaufleuten Wilhelm Geist und Karl Renner unter der nicht eingetragenen Firma Geist & Renner als offene Handelsgesellschaft betriebene Großhandlung der Nahrungsmittelbranche, Geschäftslokal hier, Gr. Friedbergerstr. 22, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und nach Schlußverteilung aufgehoben.

Frankfurt a. M., den 23. November 1914.

Der Gerichtsschreiber des kgl. Amtsgerichts, Abt. 17.

Veröffentlichungen aus dem Handelsregister.

1960. 1. A. 2065. Firma S. Hainebach, Frankfurt a. M. Die Einzelprokura des Kaufmanns Moses Volk ist erloschen.

2. 3586. Firma Hermann Oberhard, Frankfurt a. M. Der Ehefrau Paula Oberhard, geb. Westin, zu Frankfurt a. M. ist Einzelprokura erteilt.

3. 4963. Firma Carl Simon & Co., Frankfurt a. M. Die Firma sowie die dem Kaufmann Ludwig Maith zu Offenbach-Bürgel erteilte Prokura ist erloschen.

4. 5802. Firma Vöhler & Mecke, Frankfurt a. M. Dem Kaufmann Bruno Mecke zu Frankfurt a. M. ist Einzelprokura erteilt.

5. 5978. Firma Tannus-Verlag und Expedition Max Freund, Frankfurt a. M. Die Firma ist geändert in: Tannus-Verlag, Max im Bild, Max Freund.

6. 6496. Firma Holzmann & Scheidt, Frankfurt a. M. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist auf den bisherigen Gesellschafter Richard Scheidt zu Frankfurt a. M. übergegangen, welcher es unter unveränderter Firma als Einzelkaufmann fortführt.

7. 6597. Firma Leopold Hammerschlag, Frankfurt a. M. Unter dieser Firma betreibt der zu Frankfurt a. M. wohnhafte Kaufmann Leopold Hammerschlag zu Frankfurt a. M. ein Handelsgeschäft als Einzelkaufmann.

8. B. 255. Firma Siemens & Halske, Aktiengesellschaft, Technisches Bureau Frankfurt a. M., Zweigniederlassung. Das Vorstandsmitglied Regierungsbaumeister Heinrich Schwieger zu Berlin ist verstorben.

9. 333. Firma Grethlein & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Zweigniederlassung Frankfurt a. M. Der lebigen Marie Trendiger in Leipzig ist Gesamtprokura derart erteilt, daß sie in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

10. 1083. Firma Braunkohlen-Industrie, Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

Frankfurt a. M., den 10. November 1914.

Königliches Amtsgericht, Abt. 16.

1961. 1. A. 307. Beitmann & Kupfer, Frankfurt a. M. Dem Kaufmann Eugen Singheim zu Frankfurt a. M., dem Privatier Ludwig Adolf Strauß zu Frankfurt a. M. und dem Kaufmann Leonhard Mayer-Dinkel zu Frankfurt a. M. ist Einzelprokura erteilt.

2. 665. Schlesisch-Ströhlein, Frankfurt a. M. Der Ehefrau des Kaufmanns Hugo Krebs, Walda Krebs, geb. Rehorn, in Frankfurt a. M. ist Prokura erteilt.

3. 1652. Theodor Destrich vorm. R. D. Stern, Frankfurt a. M. Die Firma und die der Ehefrau des Kaufmanns Theodor Destrich, Clementine, geb. Stern, erteilte Prokura sind erloschen.

4. 1787. Wein & Webensteier, Frankfurt a. M. Der Kaufmann Ernst Osborn zu Frankfurt a. M. ist ausgeschieden. Der Kaufmann Theodor Wein zu Frankfurt a. M. ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

5. 2595. C. L. Barthel, Frankfurt a. M. Die dem Kaufmann Karl Köffel erteilte Prokura ist erloschen.

6. B. 271. Aktiengesellschaft Allgemeine Elsäßische Bankgesellschaft Filiale Frankfurt a. M. Zweigniederlassung. Der Bankdirektor Joseph Schwarz in Ströhsburg ist zum weiteren Mitglied des Vorstandes bestellt worden; seine Prokura ist erloschen. Jedes der beiden Vorstandsmitglieder ist berechtigt, die Gesellschaft einzeln zu vertreten.

7. 736. Söbdenische Holzwohlegesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt a. M. Albert Gerlich jun., Kaufmann, Frankfurt a. M., ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Gustav Julius Hilsinger, Kaufmann, Frankfurt a. M., ist zum Geschäftsführer bestellt.

8. 1041. E. Kahle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt a. M. Der Gesellschafter Herbert Kahle hat die in den Registerakten näher bezeichnete Sacheinlage gemocht.

Frankfurt a. M., den 14. November 1914.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 16.